

# Daheim statt Heim

Chancen des demographischen Wandels – Daniel Jircik



Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wohnen  
in Stendal



# Daniel Jircik



- geboren 1970 in Räckelwitz (Sachsen)
- 1989-1994 Studium der Wirtschaftsinformatik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- 1998-2008 Geschäftsführer Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Kamenz
- seit 2008 Geschäftsführer Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH
- seit 2009 Richter in Handelssachen am Landgericht Stendal
- 2015 - 2018 Verbandsratsvorsitzender des Verbandes des Wohnungswirtschaft Sachsen – Anhalt

# Die SWG - Der größte Vermieter der Altmark

- 35 Beschäftigte, davon 8 Hausmeister
- mehr als 4.000 Wohnungen in der Hansestadt Stendal
- Geschäftsbesorgung der Grundstücksgesellschaft Uchtspringe mbH
- Jahresumsatz ca. 18 Mio. Euro
- Investitionsvolumen ca. 6 Mio. Euro jährlich aus eigener Liquidität





# Sanierungsfall SWG

## Leerstand Anfang des Jahres 2000

- im Wohngebiet Stadtsee 22 %
- im Wohngebiet Süd 42 %
- Durchschnitt >30%

SWG-Zukunft weiter ungewiss / Weitere Verhandlungen in nächsten Tagen

## Auch zweite Sondersitzung brachte keine Entscheidung

Das Zittern um die von Insolvenz bedrohte Stendaler Wohnungsbaugesellschaft (SWG) geht weiter. Der Stadtrat hat gestern Abend noch keine Entscheidung über eine Finanzspritze in Millionenhöhe getroffen.

Von Donald Lyko

Stendal. Sie dauerte zwar nur halb so lange wie die erste, doch auch die zweite Sondersitzung zum Thema SWG-Insolvenz endete gestern Abend ohne einen Beschluss. Und damit dreht sich das Verhandlungskarussell immer weiter. Doch bis zum Jahresende muss die Bremse gezogen werden. Zumindest für die 1,3 Millio-

nen Euro, mit denen die Forderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erfüllt werden sollen, muss wegen der Fristen eine Entscheidung auf den Tisch. Über die weiteren fünf Millionen Euro aus kommunaler Kasse, die seit einigen Tagen im Gespräch sind und im Laufe mehrerer Jahre gezahlt werden sollen, könne noch später entschieden werden, erklärte OB Klaus Schmotz nach der Sitzung.

Auch wenn noch keine Entscheidung gefallen ist, sei im Stadtrat der Wille erkennbar, die Insolvenz abzuwenden und die Gesellschaft zu sanieren. „Wir wollen als Stadt den Beitrag leisten, den wir können und dürfen“, unterstrich der

OB. Doch der bisherige Verhandlungsstand mit allen an der Sanierung der SWG Beteiligten, also Bund, Land und Banken, fand noch nicht die Zustimmung der Abgeordneten, weitere Gespräche sollen in den nächsten Tagen folgen. Mit dem Ziel einer noch breiteren Lastenverteilung. Ziel müsse es sein, eine hohe Verbindlichkeit in die Sanierung zu bekommen. Das setze aber voraus, dass alle, die ihre Zustimmung zum Sanierungsvorhaben bekundet haben, ihre Positionen überdenken. „Wir wollen für die Stadt das Bestmögliche erreichen“, sagte Schmotz zum Ziel weiterer Verhandlungen. Aber: „Wir werden nicht der alleinige Lastenträger sein.“

Es bringe nichts, eine Sanierung auf den Weg zu bringen, wenn der Erfolg ungewiss ist, erklärte der Oberbürgermeister. Mit dem Abwenden der Insolvenz sollen die Chancen für den Stadtbau bewahrt werden.

Da eine Entscheidung noch in diesem Jahr getroffen werden muss – sollten die 1,3 Millionen Euro gezahlt werden, würden sie noch in dieses Haushaltsjahr zu Buche stehen –, wird die Zeit langsam knapp. Eventuell könne der reguläre Stadtrat am 15. Dezember zur Beschlussfassung genutzt werden, so Schmotz, oder es müsste eine dritte Sondersitzung zu diesem Thema einberufen werden.

### MELDUNGEN

#### Stadtrat nichtöffentlich Krisensitzung in Sachen SWG

Stendal (ro). Der nächste Stadtrat tagt im wesentlichen nichtöffentlich. In einer Sondersitzung am morgigen Mittwoch, 12. November, berät die Volksvertretung, ob die Stadt möglicherweise Verpflichtungen für die finanziell angeschlagene Stendaler Wohnungsbaugesellschaft SWG übernehmen wird. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr öffentlich, um nach dem Protokollteil hinter verschlossenen Türen zu tagen.

Stendal

## Letzter Rettungsversuch für Wohnungsgesellschaft

### Mieter müssen sich keine Sorgen machen

(tp) Hinter verschlossenen Türen beriet der Stadtrat gestern Abend darüber, ob die Stadt die Verpflichtung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft in Höhe von 1,3 Millionen Euro übernehmen soll. Diese Summe wäre sofort fällig, um die ins Schlingern geratene Gesellschaft zu retten. Den Beschluss, der mit einer satten Mehrheit angenommen wurde, stellte Oberbürgermeister Klaus Schmotz anschließend in einem Pressegespräch vor.

„Ich habe ein Verhandlungsmandat erhalten“, sagte er. Die Entscheidung, ob die Stadt die 1,3 Millionen übernehme oder nicht, hänge von einem Sanierungskonzept für die Gesellschaft ab. Es müsse erkennbar sein, dass am Ende des Sanierungsweges im Jahr 2011 / 2012 eine gesunde und stabile SWG stehe. Und das könne die Stadt nicht alleine schaffen.

Schmotz erwartet, dass alle Beteiligten ihr Scherflein dazu beitragen, um die Gesellschaft zu retten. Damit meint er den Bund, das Land und die Banken. Es könne aber auch sein, dass die Verhandlungen in den kommenden Tagen scheitern und Insolvenz angemeldet werde. Angst müssten die Mieter aber nicht haben. Auf sie hätte das keinen Einfluss, betonte der OB.

Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wohnen  
in Stendal

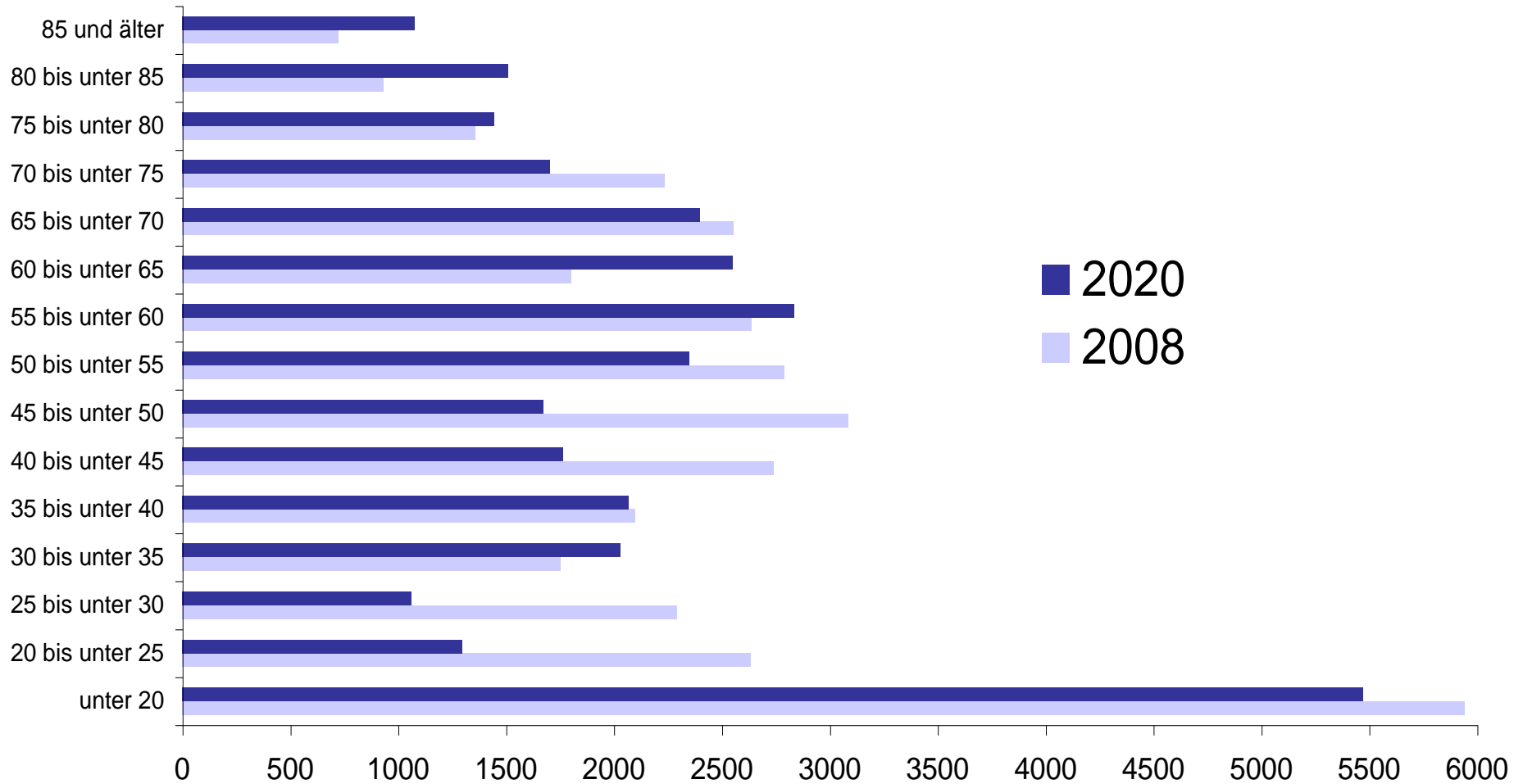








# Demographischer Wandel – Die Chance



# Was brauchen wir dafür?



Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wohnen  
in Stendal





# Betreuung

# Sozialstation Süd

Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH



Vertrauen · Zuverlässigkeit · Sicherheit



# Seniorengerechte Wohnungen



Marke Tiergartenviertel

Stendaler Wohnungsbaugesellschaft





# Barrierereduzierung



36 Aufzüge



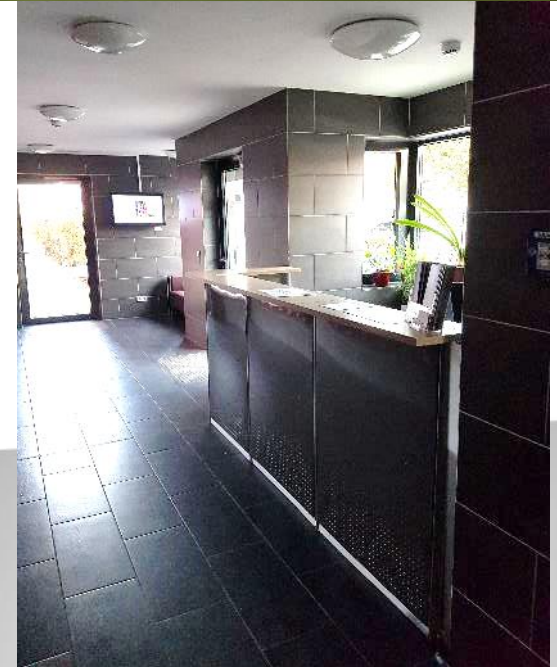
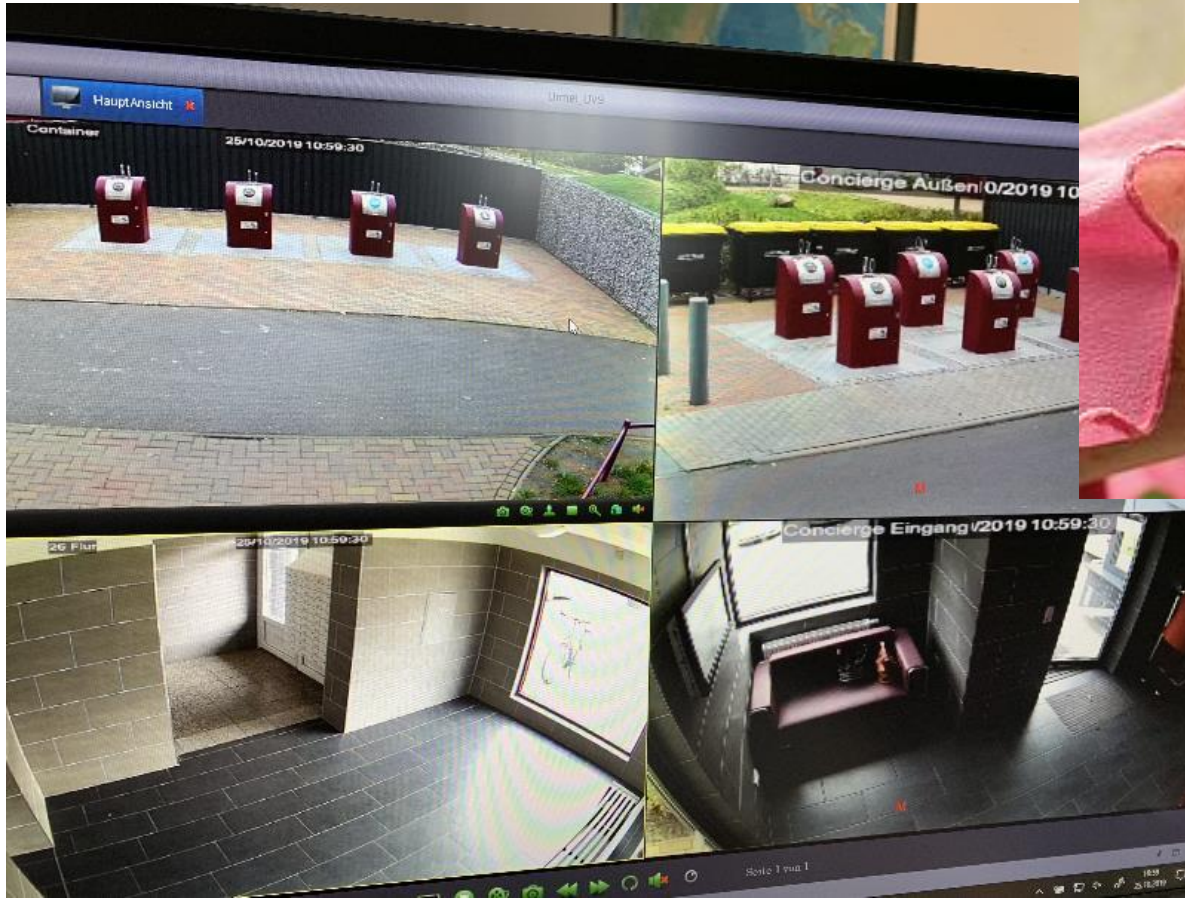


# Ordnung





# Sicherheit



# Seniorengerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden



# Seniorengerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden

Senioren sind verschieden, unsere Wohnformen auch...

- Seniorenwohnen im Bestand



**1.000 € - GUTSCHEIN**  
für den Umbau eines seniorengerechten Bades  
in Wohnungen der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Gutschein gilt bei einer Gesamtinvestition von mindestens 3.000 Euro. Sollte die Investition in das Bad geringer ausfallen, verringert sich der Gutscheinbetrag anteilig. Notwendig ist der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zum Umbau mit der SWG. Sprechen Sie dazu bitte mit Ihrem Kundenbetreuer.

Umbau-Beispiel

**Wohnen. Leben. Wohlfühlen.**

Tel.: 03931- 634 500 - [www.swg-stendal.de](http://www.swg-stendal.de)



# Seniorengerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden

Senioren sind verschieden, unsere Wohnformen auch...

- Seniorenwohnen im Bestand
- Wohnen in Seniorenwohnhäusern mit Begegnungsstätten



# Seniorengerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden

Senioren sind verschieden, unsere Wohnformen auch...

- Seniorenwohnen im Bestand
- Wohnen in Seniorenwohnhäusern mit Begegnungstätten
- Wohnen in WGs mit hoher Betreuungsintensität





**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**



**Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH**

